



## Pressemitteilung für den redaktionellen Teil und Terminkalender

### Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner hat auch Ennigerloh nicht verschont. Es gibt einen massiven Befall von Eichen im ganzen Stadtgebiet.

Mit Warnschildern hat die Stadt auf die Gefahr für Passanten und Radfahrer hingewiesen.

Bereits im Mai ist eine Prophylaxe durchgeführt worden. Eine Fachfirma hat mit einem Unimog mit einer Art Kanone am Heck eine wässrige Lösung in die Eichenkronen versprüht. Dennoch kann es sein, dass weitere Nester des Eichenprozessionsspinners gesichtet werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Ennigerloh nimmt jede Meldung entgegen. Es werden bei befallenen Bäumen Warnhinweise eingerichtet bzw. werden die Bäume wenn erforderlich abgesperrt und die Bekämpfung wird nach Wichtigkeit durch eine spezialisierte Fachfirma vorgenommen.

Auf privater Fläche sind die Grundstückseigentümer grundsätzlich selbst dafür verantwortlich, die Bekämpfung der Nester vornehmen zu lassen. Die Bekämpfung der Nester sollten sie unbedingt einem Fachbetrieb überlassen, da spezielle Schutzkleidung notwendig ist, um bei der Bekämpfung nicht mit den Brennhaaren in Kontakt zu gelangen.

Nesterfunde können unter den Telefonnummern 02524/282100 und 02524/282111 gemeldet werden.

**Ennigerloh, 05. Juli 2019**